



Unstruttal

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

HACKMAN

CITY

2. COUNTRY FEST

13.-14. AUGUST DACHRIEDEN

AMTLICHER TEIL MITTEILUNGEN

Erinnerung an die Zahlung von Abgaben

Sehr geehrte Abgabepflichtige,

wir möchten Sie erinnern, dass am 15. August die Fälligkeit der Abgaben ist.

Diesen Termin sollten Sie nicht vergessen.

Wenn Sie der Gemeinde Unstruttal einen Lastschriftinzugsauftrag erteilen, ersparen Sie sich den Weg zu Ihrer Bank oder Sie selbst vereinbaren einen Dauerauftrag.

Unnötige Aufregungen durch Mahnungen oder Vollstreckungen bleiben Ihnen erspart.

Die Gemeinde ist gehalten, bei Nichteinhaltung der Fristen, sofortige Zwangsmaßnahmen einzuleiten. Zwangsmaßnahmen sind unter anderem Vollstreckungen, Grundbuchsicherungen und Versteigerungen aus dem Eigentum.

Deshalb wird zum wiederholten Male appelliert, dass die Säumigen doch ihrer Pflicht nachkommen.

Wir bieten jedem Bürger, der in Zahlungsschwierigkeiten geraten ist, gern in unserem Haus Beratung an. Jeder Bürger hat Anspruch auf diskrete Bearbeitung seines Falles. Es ist uns angenehmer eine Beratung durchzuführen, als die vom Gesetz geforderten Zwangsmaßnahmen einzuleiten.

Marita Hündorf
Kämmerin

Gemeinde Unstruttal

Telefon 03601/8862661
FAX 03601/448116
E-Mail info@gemeinde-unstruttal.de
Internet <http://www.gemeinde-unstruttal.de>

Öffnungszeiten:

Montag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

Montag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

NICHTAMTLICHER TEIL MITTEILUNGEN

Zeit zum Helfen!
SPENDE BLUT!
zu jeder Jahreszeit



Hilfe für Dominik und andere !

Dominik aus Mühlhausen ist 15 Jahre alt und an Leukämie erkrankt.
Auch Sie können helfen:

Im Zusammenhang mit einer
Blutspende können Sie sich
für eine mögliche
Knochenmarkspende
typisieren lassen !



Unser Team vor Ort, informiert Sie gerne.

Wir freuen uns auf
Ihr Kommen !

— Institut für Transfusionsmedizin Suhl
gemeinnützige GmbH 

KINDERTAGESSTÄTTEN

„Wir sagen nun Auf Wiedersehen...“

Mit diesem Lied verabschiedeten sich die zukünftigen Schulanfänger aus der ASB Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ von ihren Erzieherinnen. Insgesamt 17 Kinder aus dem Unstruttal und Umgebung verbrachten zwei unvergessliche Tage mit ihren Erzieherinnen im Landschulheim in Mühlhausen. Mit großen Erwartungen sahen die Kinder dem Abend entgegen, denn bei ihren Erkundungen rund um das Landschulheim entdeckten sie einen großen Zuckertütenbaum.

Durch die Auflösung eines Rätsels konnte der Baum von seinen schweren süßen Früchten befreit werden.

Gemeinsam mit den Eltern, Geschwistern und Großeltern wurde ein kleiner Rückblick auf die vergangenen Kindergartenjahre genommen. Bei einem gemütlichen Grillabend und einer anschließenden Nachtwanderung fand dieser Tag einen harmonischen Ausklang.

Die Erzieherinnen bedanken sich für die gute Unterstützung der Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern einen gesunden und guten Start in die Schule.



Viel Erfolg wünschen wir:

Friederike Wilhelmine Wiegand, Danilo Musch, Anika Meynberg, Luca Elias Schrön, Judy Swantje Trost, Annika Geipel, Hanna Witzenhausen, Jette Stephan, Lukas Jentsch, Tom Merten, Tessa Weise, Alec Jordan Häßler, Antonia Kiesel, Maurice Aßmus, Marie Alexandra Fongern, Chayenne Hartung und Melissa Bischoff.

VERANSTALTUNGEN

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine vom 13.08.2010 bis 12.09.2010

August

13.08.-15.08. Countryfest in Dachrieden

Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 23.08.2010

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 10.09.2010

OT Ammern

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächste Dienstversammlung der FFw - Ammern findet

am 20.08.2010
um 19.00 Uhr

im Feuerwehrgerätehaus in Ammern statt:

Tagesordnung:

- Dienstversammlung lt. Dienstplan

Winkler
Wehrführer

Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-ammern.de

Kirmes 2010

Traditionsgemäß fand auch in diesem Jahr vom 25.06 - 27.06.2010 unsere Kirmes in Ammern statt. Durch viel Engagement der Kirmesmädels und -burschen wurde wie gewohnt ein Fest für jung und alt auf die Beine gestellt. Auftakt war das Brunnenfest am Mittwoch. Ab 16.00 Uhr feierten die Seniorinnen und Senioren auf dem Anger. Für Unterhaltung sorgte der „Behringer“. Traditionell wurde die Kirmes 2010 mit dem Fassbieranstich durch den Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Herrn Jürgen Gött, eröffnet, der das 50 l Fass auch gesponsort hatte. Dafür nochmals unseren herzlichsten Dank. Freibier schmeckt besonders gut! Durch die sommerlichen Temperaturen war die Kirmesdisco am Freitagabend mit DJ Thomas ein voller Erfolg. Der Samstag wurde mit dem Kirmesgottesdienst um 13.00 Uhr eingeläutet. Anschließend ging es zur Hammeljagd auf den Sportplatz. In diesem Jahr wurde Annika Hartung zur „Hammelkönigin“ gekrönt. Die Tanzveranstaltung am Abend mit „Rennstieg Live“ begann mit dem Umzug durchs Dorf. Vor dem Eintanzen wurden die ausscheidenden Kirmesmitglieder verabschiedet und die neuen begrüßt. Der Höhepunkt des Abends, war wie jedes Jahr, der einstudierte Showact. Der Sonntag begann wie immer mit dem Ständchen durchs Dorf. Ab 10.00 Uhr sorgte „Ronny“ für gute Stimmung beim Frühschoppen. Die Kinderspiele am Nachmittag mit unserem „Hucki“ und vielen gesponserten Preisen fand bei den Kindern große Begeisterung. Das Highlight, auf das jeder wartete, war die Kirmesbeerdigung. Die berühmte Kirmespredigt, wurde wie jedes Jahr, von Torsten Roscher geschrieben und vorgetragen.



Die Kirmesgemeinschaft Ammern e.V. bedankt sich recht herzlich bei allen Beteiligten, Sponsoren und Gästen.

Der Vorstand

**Auf nach Hackman City
zum
2. Countryfest
vom 13. bis 14. August 2010**

Freitag, 13. August

20.00 Uhr Live-Musik mit dem Duo „Diesel“ aus Erfurt –
Country, Oldies & more ...

Samstag, 14. August

14.00 Uhr Familiennachmittag mit Michael Huck –
Viel Spaß sowie Unterhaltung beim Bogenschießen, Axtwerfen,
Goldschürfen und gemeinsamen Handarbeiten bei Trappern und Indianern.
Wer Lust hat, kann den elektrischen Bullen zähmen, auf richtigen Pferden
reiten oder eine Kutschfahrt unternehmen.

20.00 Uhr Live-Musik mit „Open Road“ –
der angesagtesten Countryband aus unserem Landkreis

Alle Veranstaltungen finden auf dem Festplatz statt – bei Regen haben wir den Saal und die
Terrasse gleich nebenan.

Und – nur keine Sorge! Die Baumaßnahmen sind fast abgeschlossen, die Fußwege sind
fertig.

Für genügend Parkplätze in der Nähe des Festplatzes ist gesorgt. Aus Richtung Horsmar
und Eigenrode kann am Sportplatz geparkt werden und aus Richtung Ammern und
Kaisershagen auf dem ehemaligen Mövegelände.

Es laden ein die Vereine des Ortes, der Haflingerhof der Familie Nonn und selbstverständlich
auch die Line-Dancer.

Standesgemäß muss man ja in dieser Szene auch seinen eigenen Namen als Tanzgruppe
führen. Und etwas ‚Eigenes‘ im wahrsten Sinne des Wortes sollte es schon sein.

Der Name ‚Hackman Dancers‘ ist abgeleitet von ‚Hackman City‘ und dies wiederum
abgeleitet von den „Dachrieder Hackemännern“. Es hat also durchaus etwas Historisches.
Weil die Amis ja immer ein wenig übertreiben müssen, haben wir uns auch „eine Scheibe
davon abgeschnitten“ und haben aus dem Dorf (Village) eben mal eine Stadt (City) gemacht.
Jedoch!

Wir übertreiben nicht mit dem was wir machen und was wir unseren Gästen bieten.

F. Weinreich



Jubiläum 125 Jahre

**Männerchor im Gesangsverein Concordia
1855 Mornshausen und**

30 Jahre

Kinder- / Jugendchor

Am Samstag, dem 19. Juni war eine Abordnung unseres Chores zum Festkommers ins Bürgerhaus nach Mornshausen eingeladen, um das 125. Jubiläum unseres befreundeten Chores gemeinsam feierlich zu begehen. Wie in all den Jahren wurden wir vom Vorstand und unseren Sangesfreunden recht herzlich begrüßt. In seinem Kurzurückblick auf die Geschichte des Männergesangsvereines wurde vom Schriftführer Hans Egon Schmidt auch unsere seit 20 Jahren bestehende Freundschaft lobend erwähnt. In seiner Schilderung war ihm besonders unser Brunnenfest in Erinnerung geblieben, zu dem der Chor einige Male zu Gast war, insbesondere der Umzug mit Blasmusik zum Brunnen und dem dort stattfindenden Gottesdienst.

Wir erlebten einen stimmungsvollen Abend mit tollen Liedbeiträgen, deren Spektrum sehr breit gefächert war.

Als Vorsitzende überbrachte ich in einem Grußwort die herzlichsten Glückwünsche von unseren Sängerinnen und Sängern und überreichte dem Männerchor ein Gastgeschenk.

Erwähnt sei auch noch, dass der Kinder- und Jugendchor bereits sein 30. Jubiläum feiert. Es war eine richtige Freude, dem Gesang des Kinder- und Jugendchores zuzuhören und zuzusehen. Zu diesem Anlass traten sie in ihren neuen T-Shirts auf.

Wie immer im Leben vergehen solche Stunden viel zu schnell und es hieß die Heimfahrt anzutreten. Gemeinsam sangen wir zum Abschied eine Volksweise aus Irland, die „Irischen Segenswünsche“.

Wir fuhren mit dem Gefühl nach Hause, dass diese Freundschaft zwischen unseren Chören, entgegen manch anderer Meinung aus unseren Reihen, es wert ist, auch weiterhin gepflegt zu werden.

Brunhilde Kleidt
Vorsitzende

OT Horsmar

Die „Backstorlinde“

Bäume pflanzen.... Bäume abhauen.....

Der Baum sagt zu der Axt: „Du könntest mich nicht fällen, hätte ich dir nicht den Stiel gegeben.“

Unsere Backstorlinde ist in einem sehr schlechten Zustand. Sehr viel Todholz, schütterere Belaubung und vor 5 Jahren wurde am Stammfuß ein Pilzfruchtkörper sichtbar. 2006 haben Bürger von Horsmar die Initiative zur Rettung des Baumes ergriffen. Durch das Belüften und regelmäßiges Wässern des Baumes soll versucht werden, den Verfall aufzuhalten.

Für unsere Einwohner und deren Vorfahren sind mit dieser Linde viele Erinnerungen verbunden. Die Linde ist ein lebendes Naturdenkmal.



Das größte Problem für den Baum ist die Straßenkreuzung. Die versiegelte Straße lässt kein Wasser an der weiträumigen Bewurzelung zu. Im Winter lassen das Streusalz und im Sommer die Trockenheit die Linde vor sich hin kümmern.

„Die Linde ist von der Unteren Naturschutzbehörde als Naturdenkmal bestimmt worden. Doch irgendwann stellt sich die Frage: Was haben wir eigentlich noch vor mit ihr? Das Relikt eines Baumes, dem wir die Würde genommen haben. Wäre es nicht besser, das Sterben des Baumes zu akzeptieren? Es gehört zum Kreislauf der Natur.“

Das kann nicht sein und kann auch nicht zugelassen werden. Wir müssen mehr tun; sagten sich erneut die Bürger.....

[Blues für einen Baum](#)

An einem Abend im Juni hat die „Village Blues Band“, bekannt durch die Familie Trautmann aus Horsmar, Ammern und Kaisershagen, eigens ein Konzert für die Linde angesagt. Auch der Nachwuchs der Trautmanns ist bereits integriert. Die Band erreichte damit, dass die Backstorlinde, ein Naturdenkmal, mit sehr viel Aufmerksamkeit betrachtet wurde.

Die Blues-Band spielte und das Publikum genoss und spendete.

Es war nicht irgendein Konzert der „Village Blues Band“. Es war ein Benefizkonzert zugunsten der alten „Backstorlinde“.

„Blues für die Linde“ war ein Erfolg. Das Trio Trautmann hätte sich über ein paar mehr Gäste gefreut. Bei der Sammlung während des Konzertes wurden 422,13 Euro gespendet. Dr. Levi füllte den Spendentopf spontan auf 500 Euro auf. Der Spendentopf steht nun in der Praxis von Dr. Levi. Ein jeder kann seinen Teil zur Rettung der Linde beitragen.

Die „Village Blues Band“ setzt sich mit ihrer Musik für den Erhalt dieses Baumes ein und hat die Absicht, einen Verein zu gründen, der nicht nur um das Leben der „Backstorlinde“ kämpft, sondern auch anderen Naturdenkmalen eine Chance geben möchte.

Marita Hündorf

13. Straßenfest am Klausufer

Wieder ist ein Jahr vorbei und am Klausufer trafen sich „Mann und Maus“, um wie eh und je mit den Nachbarn und deren Gästen zu schwatzen. Mit einer großen Kaffeetafel begann am vorletzten Samstag im Juli die gemütliche Runde. Leckeres vom Grill gehörte natürlich auch dazu. Mit einem zünftigen Frühschoppen begann der Sonntag. Das Mittagsmenü wurde durch unseren Axel aus der Goulaschkanone serviert.

Etwas Besonderes für die Kinder durfte nicht fehlen. Die Kinder waren so aufgeregt, dass die Spannung zum Zerreißen war. Mit einem tollen Kinderfest auf dem Klausufer - von der Beberstedter Straße bis zum Landgraben und Hanfsack - begann der Sonntagnachmittag.



Die Väter und Kinder wurden in zwei Gruppen, in das Team Hanfsack und das Team Honiggasse, aufgeteilt. Die Zuschauer spornten ihre Gruppen an, die mit Huckepack und Wasserspritzen, mit Tauziehen, einer sportlichen Pyramide und vielem mehr keine Langeweile aufkommen ließen.



Natürlich gab es nur Gewinner und keine Verlierer, die als Klausuferchampions ausgezeichnet wurden.

Eine Bastelstraße für die Kleinen war aufgebaut, auf der mit Ton geknetet und gemalt werden konnte. Selbst die Erwachsenen kamen auf ihre Kosten. Ein Frage- und Antwortspiel war der Renner.

Die Kleinen und Großen hatten einen tollen Spaß dabei. Der angrenzende Spielplatz war beliebt bei den Jüngsten in der Runde.

Allen Organisatoren und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Marita Hündorf

Feuerwehrfest 2010 in Horsmar

Am 19. Juni 2010 feierte die Freiwillige Feuerwehr Horsmar 160 Jahre Löschwesen. Es wurden 18 Feuerwehren eingeladen, aber leider kam nur die Feuerwehr aus Zella. Auch die Wehren aus dem Unstruttal waren unserer Einladung nicht gefolgt.

Um 13.00 Uhr begann der Festumzug vom Feuerwehrgerätehaus zum Sportplatz, begleitet durch den Spielmannszug „Sachsensiedlung“.



Als Gäste konnten wir unseren Bürgermeister, Herrn Gött, und den Ortsbrandmeister, Kam. Detlef Nonn, begrüßen. Gegen 16.00 Uhr kam der stellv. Landrat, Herr Münzberg.

Für langjährige Dienste zeichnete Herr Münzberg folgende Kameraden aus:

- das „Goldene Brandschutzehrenzeichen am Bande“ für 50 Jahre erhielt Kam. Wilfried Weber
- das „Silberne Brandschutzehrenzeichen am Bande“ für 25 Jahre erhielten die Kam. Heiko Rieling und Kam. Ralf Siebert
- die „Bronzene Brandschutzmedaille“ für 10 Jahre erhielten die Kam. Manuel Vlk, Stefan Weber und Christian Hehrhold.

Im anschließenden Löschangriff belegte die Wehr aus Zella den 1. Platz und Horsmar Platz 2. Auch unsere Kleinsten, genannt „Bambini-Wehr“, zeigten ihr Können (eingeübt von Nadine und Heiko Rieling).

Bedanken möchte ich mich beim Bürgermeister, Herrn Gött für die Geldzuwendung, beim stellv. Landrat, Herrn Münzberg, bei der Fam. Kiel, Herrn Dr. Levi, der Eigenrode Agrar KG, der Fam. Trautmann und Frau Schulz.

Danke auch an alle Kameraden, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, an die Einwohner von Horsmar, die zahlreich erschienen waren und an die Vereine von Horsmar.

Für den Ausschank der Getränke bedanke ich mich bei Anke und Brunhilde sowie bei der Wirtin des Sportlerheims, Marlies Weber und ihrem Team für die gute Verpflegung.

Gerhard Weber
Vereinsvorsitzender

OT Reiser

Unsere Kirmes

findet jedes Jahr am zweiten Wochenende im Juli statt.

Unser kleiner Ort kann stolz sein auf diese

Kirmesgesellschaft

unter Leitung von Andreas Böhnisch mit der vollen Unterstützung aller Mitglieder.

Hier seien sie alle genannt:



Rebecca Herzig
Daniela Krater
Melanie Brendel

Andreas Böhnisch
Stephan Krause
Stefan Nonn

Anika Hochheim
Carolin Brendel
Maria Wenkel

Robert Schöbitz
Alexander Nonn
Mathias Müller und Christoph Schöbitz

Manuela Nonn und Andre' Greupner konnten in diesem Jahr leider nicht dabei sein.

Zu allererst sei diesen jungen Menschen für ihr hohes Engagement bei der Gestaltung dieser tollen Tage für ganz Reiser herzlich gedankt.

Ebenso wichtig ist unser aller Dank an die SPONSOREN - ohne deren materielle Hilfe sind so manche Höhepunkte nicht mehr bezahlbar, wie z.B. Live-Musik, GEMA-Gebühren (jeder Ton muss bezahlt werden) und jegliche Werbung!

Deshalb gilt der besondere Dank der Kirmesgesellschaft auch allen Helfern und Mitgestaltern des Festes, die nichts gekostet haben:

- dem Schützenverein (Haus, Hof, Preisschießen),
- der Freiwilligen Feuerwehr (Jens und Mario Wenkel, Gerd Nonn - er besorgte den Riesenventilator aus Gotha),
- dem Heimatverein (Hilfe beim Kinderfest: Andrea Darr, Iris Herzig und Claudia Wenkel),
- den Familien, die die denkbar leckersten Torten und Kuchen gebacken haben,
- den beiden Familien Rollberg, die seit Jahren das Frühstück jeweils am Sonntag nach den Ständchen ausrichten und
- der Männer-Tanzgruppe, die seit 6 Jahren jede Veranstaltung bei uns - und nicht nur hier - bereichert und begeistert aufgenommen wird (9-11 junge Männer aus Reiser zwischen 15 und 48 Jahren jung).

Unsere Simona Schöbitz ist ihre Choreografin.

Diese Truppe ist einfach super!

Noch einige Bemerkungen zu den weiteren HIGHLIGHTS:

- "Carina und der flotte Dreier",
- die "Güstener Schotten" aus Sachsen-Anhalt,
- die Männer um Walter Zilling (Ständchen und Frühschoppen).

Sie alle sorgten für niveauvolle Unterhaltung - Danke!

Eine Riesenattraktion waren die Hubschrauber-Rundflüge zur Reiserschen Kirmes.



Während eines Rundfluges hat unser Leser, Hermann Kastner, diesen Blick auf Reiser eingefangen. Deutlich zu erkennen ist die Herzform - gebildet durch die Unstrut und die Bahnlinie. Ein beeindruckendes Foto!

An dieser Stelle sei ganz besonders auch Dank gesagt an Frank Zeuch!

Er hat die eindrucksvolle Werbung für unsere Kirmes gestaltet. (Stand an der B 247 in Ammern) Er ist der Fachmann/Grafiker und dieses Werk ist ihm so gut gelungen, dass die HST GmbH auf unser Fest aufmerksam wurde und die Flug - Attraktion zustande kam.

Nochmals Dank an ALLE, die sich für das Gelingen der Kirmes 2010 engagiert haben und Dank an alle Besucher!

Doch eine Frage bleibt:

Ob zum Auftakt am Freitag mit "Küllmer", dem Gottesdienst in unserer Kirche, dem Umzug durchs Dorf am Samstag, wie auch am Sonntag mit unserem Prediger Ralf Schöbitz erfüllte der 'Besucherstrom' nicht immer die Erwartungen der Kirmesgesellschaft.

Lag es an der für viele Menschen sehr belastenden tropischen Hitze? Oder lag es an den Endspielen der Fußball WM?

Wir Reiserschen können nur hoffen und wünschen, dass unsere Kirmes-Akteure den Optimismus behalten und nächstes Jahr wieder durchstarten!

„Danke“ sagen die Reiserschen

Rechtzeitig - vor unserem Kirchfest – hat es unser Bauhof, der immerhin zuständig ist für 6 Ortsteile, geschafft, das Bild unseres Ortes entscheidend zu verbessern:

Die Hangseite der Kaisershagener Straße ist sauber!

In der Woche vom 05. – 09. Juli waren bei glühender Hitze zwei junge Männer am Werk. Karl-Heinz Basedow und Roland Ullrich haben es in hartem Einsatz bewältigt, den Hang – vom nun wieder sichtbaren Steinkreuz bis zum Ortsausgangsschild – vom meterhohen Wildwuchs zu befreien!

Am Freitagnachmittag waren alle riesigen Mahd-Haufen vom Bauhof abgefahren und bei den „Anliegern“ war die Freude groß, denn so mancher von ihnen kann diesen Hang aus eigener Kraft nicht oder nicht mehr in ansehnlichem Zustand erhalten.

„Danke“ nochmals, auch im Namen des Ortsteilrates, an alle Beteiligten, unserem „großen Bürgermeister“, Jürgen Gött und den Mitgliedern vom Kirchenrat. Auch Steffi Knoch und Andreas Hühn, die ebenfalls in dieser Zeit bei uns im Einsatz waren, so dass auch in und um unsere Kirche alles bestens für das große Fest vorbereitet war.

20 Jahre

Merken Sie bitte folgenden Termin jetzt schon vor:

Samstag, 02. Oktober 2010!

Reiser erwartet Gäste aus unserer Partnergemeinde am Bodensee:

- Abordnungen der Gemeinde- und Stadträte
- Musikverein Rietheim

Wir wollen uns gut vorbereiten. Dazu wird es demnächst eine erste Beratung geben, zu der unser Ortsteilbürgermeister, Jörg Papendick, einlädt und auch Ihre Ideen und Vorschläge für die Gestaltung des Tages wissen möchte – Erlebnisse und Geschichten aus der Wendezeit; Bildmaterial ect.

Bitte melden Sie Ihr Interesse bei Jörg Papendick oder einem anderen Mitglied des Ortsteilrates an.

Danke fürs aufmerksame Lesen – bleiben Sie gesund und machen Sie mit!

Inge Caspari